

Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Welche Liniensysteme werden in der Aufbauorganisation der öffentlichen Verwaltung eingesetzt?



Die Gestaltung der **Aufbauorganisation** kann in folgenden Liniensystemen erfolgen:

- Einliniensystem
- Mehrliniensystem
- Stabliniensystem



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Was ist Outsourcing und welche zwei Arten unterscheidest du in der öffentlichen Verwaltung?



Unter **Outsourcing** im Allgemeinen versteht man die Auslagerung von Aufgaben. Das Wort bildet sich aus den englischen Begriffen „out“ (heraus, außen) und „to source“ (beziehen).

In der öffentlichen Verwaltung wird unterschieden zwischen internem und externem Outsourcing. Beim **internen Outsourcing** wird die Aufgabe innerhalb der Verwaltung an eine andere Stelle ausgelagert, und beim **externen Outsourcing** wird die Aufgabe außerhalb der Verwaltung an einen externen Dienstleister vergeben.



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) hat das „gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht“ zum Ziel. Erläutere diesen Begriff.



Durch das **gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht** soll eine ausgeglichene Wirtschaftssituation erreicht werden, in der folgende Ziele verwirklicht sind:

- Stabiles Preisniveau
- Hoher Beschäftigungsgrad
- Anhaltendes, angemessenes Wachstum
- Gleichgewicht von Import und Export (Außenwirtschaft)



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Wie wird der Haushaltsplan des Bundes festgestellt?



Der Haushaltsplan wird durch das **Haushaltsgesetz** festgestellt.
Demzufolge wird der Gesetzentwurf dreimal im Bundestag beraten.

Mit der **dritten Lesung** erfolgt auch die Abstimmung über das Gesetz.
Danach ist noch die Zustimmung des Bundesrates erforderlich.



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Ist der Begriff „Haushaltsmittel“ gleichzusetzen mit dem Begriff „Geld“?



Nein, man kann die Begriffe „Haushaltsmittel“ und „Geld“ nicht gleichsetzen.

Haushaltsmittel sind Beträge, die im Haushaltsplan zum Ansatz gebracht wurden und als Ermächtigung zur Vereinnahmung oder Leistung von Zahlungen anzusehen sind.

Auch Verpflichtungsermächtigungen und Stellen (z. B. zu besetzende Planstellen), die im Haushaltsplan aufgeführt sind, gehören zu den Haushaltsmitteln.



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Was ist nach dem kommunalen Haushaltsrecht zu tun, wenn eine Einnahme keiner bestehenden Haushaltsstelle zugeordnet werden kann?



Nach dem **Grundsatz der sachlichen Bindung** muss in der kommunalen Verwaltung jede Einnahme einer Haushaltsstelle zugeordnet werden.

Von diesem Grundsatz darf es keine Abweichung geben. Deshalb muss für eine nicht zuzuordnende Einnahme eine entsprechende Haushaltsstelle zur Verbuchung geschaffen werden.



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Was geschieht, wenn die veranschlagten Einnahmen des Haushaltsplans die tatsächlichen Einnahmen erheblich übersteigen?



Wenn die tatsächlichen Einnahmen wesentlich geringer sind als im Planansatz veranschlagt und dies vor Verabschiedung des Haushaltsplans nicht absehbar war, dann wird der Haushaltsplan abgeändert.

Diese Änderung erfolgt in Form eines **Nachtragshaushalts**, der in der gleichen Art und Weise zustande kommt wie der ursprüngliche Haushaltsplan.



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Nenne drei Voraussetzungen zur Erteilung eines Erlasses.
Erläutere auch, wie die Erteilung dem Anspruchsgegner mitzuteilen ist.



Für die **Erteilung eines Erlasses** müssen folgende drei Voraussetzungen gegeben sein:

- Einziehbarkeit (nicht: Vollstreckbarkeit) des Anspruchs
- Tatbestand der besonderen Härte gegen den Schuldner
- Stundung darf nicht in Betracht kommen.

Der Erlass wird nur auf Antrag gewährt und muss dem Schuldner in einem Verwaltungsakt bekannt gegeben werden.



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Welche Ziele hat die Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung?



Die **Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)** soll Transparenz schaffen. Mithilfe der KLR wird es möglich, kostendeckende Gebühren und Entgelte zu ermitteln und die Effektivität der Verwaltung zu erhöhen.



Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Im Rahmen des Controllings in der öffentlichen Verwaltung kommt Kennzahlen eine wichtige Bedeutung zu.
Was sind Kennzahlen und was ermöglichen diese?



Kennzahlen sind genau definierte Messgrößen, anhand derer sich Aussagen über Leistungsgrad, Kostenverteilung, Kundenzufriedenheit etc. treffen lassen. Oft berechnen sich Kennzahlen durch eine Relation mehrerer Bezugsgrößen.

Da eine Kennzahl stets auf der gleichen Berechnungsart fußt, kann man diese sehr gut nutzen, um Entwicklungen darzustellen oder Vergleiche zu erstellen.



Verwaltungsfachangestellte/r

Personalwirtschaft

Was versteht man unter einem negativen Personalbedarf?
Und was umgekehrt unter einem positiven Personalbedarf?



Bei einem **negativen Personalbedarf** gibt es eine Personal-Überdeckung, d. h., es steht mehr Personal als benötigt zur Verfügung.

Bei einem **positiven Personalbedarf** gibt es eine Personal-Unterdeckung, d. h., es steht zu wenig Personal für die Aufgaben zur Verfügung.

Beide Zustände gilt es mit einer sinnvollen **Personalbedarfsplanung** zu vermeiden.



Verwaltungsfachangestellte/r

Personalwirtschaft

Nenne die Entsprechungen bei Beamten zu folgenden Begriffen aus dem Arbeitsrecht von Angestellten des öffentlichen Dienstes:

Arbeitsvertrag, Versicherungsprinzip, Streikrecht.



Während Angestellte des öffentlichen Dienstes einen Arbeitsvertrag schließen, begründet eine **Ernennungsurkunde** das Beamtentum.

Angestellte des öffentlichen Dienstes werden über das Versicherungsprinzip (Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung etc.) versorgt, Beamte nach dem **Versorgungsprinzip**, welches besagt, dass der Staat ihre Versorgung übernimmt.

Beamte dürfen im Gegensatz zu den Angestellten des öffentlichen Dienstes nicht streiken. Sie unterliegen einem **Streikverbot**.



Verwaltungsfachangestellte/r

Personalwirtschaft

Welche Rechtsfolge hat ein mündlich vereinbarter, befristeter Arbeitsvertrag im öffentlichen Dienst?



Ein befristeter Arbeitsvertrag im öffentlichen Dienst, der nur mündlich vereinbart wurde, führt wegen **Nichtbeachtung einer Formerfordernis** gemäß § 14 Abs. 5 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (Schriftform) zur Nichtigkeit der Befristung und somit zu einem **unbefristeten Arbeitsverhältnis**.



Verwaltungsfachangestellte/r

Personalwirtschaft

Welche Maßnahme geht einer Kündigung mit sozialer Rechtfertigung in der Regel voran?



Da es sich bei einer sozial gerechtfertigten Kündigung um eine Kündigung handelt, deren Gründe im Verhalten oder in der Person des Arbeitnehmers liegen, geht einer solchen Maßnahme meist die **Abmahnung** voran.

Die Abmahnung rügt das Fehlverhalten des Arbeitnehmers und gilt als Warnung, da in ihr auch die Kündigung bei erneutem Fehlverhalten bereits angekündigt wird.



Verwaltungsfachangestellte/r

Personalwirtschaft

Welche besonderen Zahlungen gemäß § 23 TVöD kennst du?



Zu den besonderen Zahlungen nach § 23 TVöD zählen:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jubiläumsgeld
- Sterbegeld
- Trennungsgeld
- Übernahme der Reise- oder Umzugskosten

